

Stadtverwaltung Koblenz
Ortsbezirk Rübenach

Niederschrift

Über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates am Dienstag, 15.09.2009, 18.00 Uhr, in der Gaststätte „Laacher Hof“.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Einführung und Verpflichtung eines OBR-Mitgliedes
3. Wahl des 1. stellvertretenden Ortsvorstehers
Fortsetzung der am 25.08.2009 vertagten Wahl beim 2. Wahlgang mit den
Vorschlägen: Franké, Christian
Biebricher, Andreas
4. Wahl des 2. stellvertretenden Ortsvorstehers
5. Ernennung, Vereidigung und Einführung des 1. und 2. stellvertretenden
Ortsvorstehers
6. Bebauungsplan Nr. 234, Sendnicher Strasse
Vorstellung des Entwurfs und Rechtsplanes sowie Sachstand des erforderlichen
Lärmschutzes
7. Rhein-Burgen-Wanderweg
Information der Trassenführung über Rübenach
8. Verschiedenes

Anwesend unter dem Vorsitz der Ortsvorsteherin Kameisis sind die Mitglieder:

-CDU-Fraktion:	-SPD-Fraktion:	-FDP:
Roos, Thomas	Rück, Karl-Heinz	Neitzel, Rüdiger
Schuch, Helmut	Franké, Christian	
Schummer, Anja	Lipinski, Sarah	
Biebricher, Andreas		

Ortsansässige Stadtratsmitglieder: Lipinski-Naumann, Marion
Naumann, Fritz (ab 19.30 Uhr)

Entschuldigt: Alsbach, Reinhard
Sauer, Monika

Weitere Anwesende: Beigeordneter Herr Knopp
Herr Enkirch, Herr Feiden (Verwaltung)
Herr Trauschke, Frau Badstübner (Amt f. Stadtentwicklung und
Bauordnung)

Frau Kameisis eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ortsbeirats- und Stadtratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung und des Amtes für Stadtentwicklung und Bauordnung, den Beigeordneten Herrn Knopp sowie die Zuhörer.

Die Ortsvorsteherin stellt fest, dass am 03.09.2009 frist- und formgerecht zu der Sitzung eingeladen wurde und der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Die Niederschrift der letzten Sitzung ist Allen mit der Einladung zugegangen.
Frau Kameisis fragt, ob es Einwände gegen die Niederschrift gibt.

Herr Neitzel weist darauf hin, dass er seine Einwendungen per Mail vorab erklärt habe.
Die OV teilt darauf hin mit, dass die Niederschrift eine „Ergebnisniederschrift“ ist und hier nicht alle Redebeiträge aufgenommen werden müssen.

Der OBR stimmt ab, ob die Einwendungen des Herrn Neitzel aufgenommen werden.

Die Abstimmung bringt folgendes Ergebnis:

1-Nein-Stimme, 1-Ja-Stimme, 6 Enthaltungen

Damit erfolgt keine Aufnahme. Ab sofort werden nur Wortmeldungen ins Protokoll aufgenommen, wenn es auf Antrag gewünscht wird.

Die SPD stellte mit Schreiben vom 01.09.2009 zwei Anträge, die zwar fristgerecht aber nach Versand der Tagesordnung zugehen.

1. Baumscheiben in der Aachener Strasse zwischen Ortseingang und Brückerbach

2. Möglichkeit, den Brückerbach in der Grabenstrasse / Turnhalle offen zu legen.

Mit 4-Ja-Stimmen und 4-Enthaltungen wird der Antrag angenommen und die beiden Punkte als TOP 8 und Top 9 auf die Tagesordnung gesetzt.

Der Punkt „Verschiedenes“ rückt somit auf TOP 10.

Auch Herr Neitzel (FDP) hat einen Antrag auf weitere TOP's gestellt.

Da die FDP jedoch keine Fraktion ist, hat sie kein Antragsrecht. Sie kann dieses aber in der Sitzung besorgen, wenn $\frac{1}{4}$ der gesetzlichen Zahl der OBR-Mitglieder zustimmt, d.h. den Antrag mit unterschreibt.

Es wird darum gebeten, die Anträge des Herrn Neitzel vorzulesen und darüber abzustimmen, ob die Punkte in der nächsten Sitzung behandelt werden.

1. Präsentation Fa. Vertec

Ergebnis: 5-Ja-Stimmen, 1-Nein-Stimme, 2-Enthaltungen

2. Jugendprobleme

Ergebnis: 7-Ja-Stimmen, 1-Enthaltung

Damit werden beide Punkte für die nächste Ortsbeiratssitzung angenommen.

TOP 1: Mitteilungen

-Schulungsveranstaltung zum Thema „Doppik“

Die Stadt Koblenz bietet am 07.11.2009 eine Schulungsveranstaltung zum Thema „Doppik“ an. Interessenten mögen sich bitte in der Gemeindeverwaltung zwecks weiterer Informationen melden.

- SPD-Antrag zur Kooptierung der Stadträte aus der Sitzung vom 25.08.2009
Frau Kameisis teilt mit, dass die Stadträte laut Kommunalbrevier (§75 Absatz 7 GmO) nur eine beratende Stimme haben.
- Die Unterlagen zum Verkehrsgutachten von Herrn Hastenteufel liegen bis heute nicht vor und werden nach Erhalt weitergeleitet.
Die Tischvorlagen für TOP 6 Und TOP 7 konnten wegen der kurzen Vorlaufzeit nicht besorgt werden.
Außerdem kann darauf verzichtet werden, da es sich nur um Informationen und nicht um Beschlüsse handelt.
- Der Gehweg „Pöschpfad“ ist nicht von der Stadt zurückzuschneiden sondern von den Eigentümer der angrenzenden Grundstücke, da es sich um Überwuchs handelt.
Dazu müssen die Eigentümer angeschrieben werden. Das Tiefbauamt hilft bei Bedarf, die Namen der Eigentümer ausfindig zu machen.
- Die Buchpräsentation vom OB Schulte-Wissermann für die ausgeschiedenen OBR-Mitglieder Monjour und Burg hat Frau Kameisis weitergeleitet.
- Die Mehrheit der hier anwesenden OBR-Mitglieder sind der Meinung, dass die langjährigen Mitglieder dieses Gremiums nicht ausreichend gewürdigt wurden. Aus diesem Grund erteilt die OV an dieser Stelle Herrn Schuch und Herrn Rück das Wort.
Sie danken Herrn Dötsch und Herrn Biebricher für die langjährige und gute Zusammenarbeit und überreichen ihnen Präsente.

TOP 2: Einführung und Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes

Die Ortsvorsteherin verliest für Herrn Thomas Roos den Text über die Verpflichtungen als OBR-Mitglied, die mit der Übernahme des Amtes verbunden sind.
Dann verpflichtet Frau Kameisis Herrn Roos mit Handschlag.

TOP 3: Wahl des 1. stellvertretenden Ortsvorstehers

Fortsetzung der am 25.08.2009 vertagten Wahl beim 2. Wahlgang mit den
Vorschlägen: Franké, Christian
Biebricher, Andreas

Die Wahl zum 1. stellvertretenden Ortsvorsteher wurde wegen der Patt-Situation auf die heutige Sitzung vertagt.
Zur Wahl waren Herr Christian Franké und Herr Biebricher bereits vorgeschlagen.
Unter der Zählkommission Herr Enkirch und Herr Feiden werden in geheimer Wahl 8 Stimmen abgegeben. Alle 8 Stimmen sind gültig.
Es entfallen 4 Stimmen auf Herrn Franké und 4 Stimmen auf Herrn Biebricher.
Da keiner der Kandidaten eine Mehrheit erzielt, ist eine Stichwahl erforderlich.
Wieder in geheimer Wahl werden 8 Stimmen abgegeben. Alle 8 Stimmen sind gültig.
4 Stimmen entfallen auf Herrn Franké und 4 Stimmen auf Herrn Biebricher.

Da wieder keine Mehrheit erzielt wird, muss jetzt ein Los-Entscheid durch die Ortsvorsteherin erfolgen.

Das Los entscheidet für Herrn Biebricher. Er nimmt die Wahl an.

TOP 4: Wahl des 2. stellvertretenden Ortsvorstehers

Herr Schuch schlägt Herrn Reinhard Alsbach als Kandidat vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

In geheimer Wahl unter der Zählkommission Herr Enkirch und Herr Feiden werden 8 Stimmen abgegeben. Alle 8 Stimmen sind gültig.

Ergebnis: 4-Ja-Stimmen, 4-Nein Stimmen

Es wird ein 2. Wahlgang durchgeführt.

Wieder werden in geheimer Wahl 8 Stimmen abgegeben. Alle 8 Stimmen sind gültig.

Mit 4-Ja-Stimmen und 4-Nein-Stimmen kommt es erneut zum Patt.

Die Wahl wird abgebrochen und auf die nächste Sitzung vertagt. Darüber wird wie folgt abgestimmt:

5-Ja-Stimmen, 3-Enthaltungen

Damit ist eine 2/3 Mehrheit erreicht.

TOP 5: Ernennung, Vereidigung und Einführung des 1. stellvertretenden Ortsvorstehers

Die Ortsvorsteherin Kameisis übergibt das Wort an den Beigeordneten Herrn Knopp.

Herr Biebricher spricht die Eidesformel und besiegelt die Vereidigung mit Handschlag. Herr Knopp verliest die Ernennungsurkunde für den 1. stellvertretenden Ortsvorsteher und überreicht sie Herrn Biebricher.

TOP 6: Bebauungsplan Nr. 234, Sendnicher Strasse

Vorstellung des Entwurfes und Rechtsplanes sowie

Sachstand des erforderlichen Lärmschutzes

Herr Trauschke vom Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung stellt den Entwurf und Rechtsplan des BBP 234, Sendnicher Strasse sowie den Sachstand des erforderlichen Lärmschutzes vor.

Herr Neitzel beanstandet, dass der Bebauungsplan vorher nicht vorgelegen hat.

Herr Biebricher weist erneut darauf hin, dass es laut Gemeindeordnung kein Recht auf Sitzungsunterlagen gibt.

Um 19.35 Uhr wird die Sitzung unterbrochen, da eine ZuhörerIn dauernd dazwischen ruft und massiv stört.

Die Sitzung wird um 19.45 Uhr fortgesetzt.

Da zu dem Lärm der L98 noch der Lärm der A48 dazu kommt, schlägt Herr Neitzel vor, die Geschwindigkeit auf der A48 nachts zu reduzieren oder Flüsterasphalt zu verarbeiten.

Herr Franké stellt für die SPD einen Antrag auf Dringlichkeit:
Die Querspange soll vorgezogen werden und zu einem separaten Strassenbebauungsplan zu machen, unabhängig vom Baugebiet und Lärmschutz. CDU und FDP schließen sich dem Antrag an.

Bei einer Abstimmung entscheidet der OBR mehrheitlich, dass die Bürger nun die Möglichkeit bekommen, Fragen zu diesem TOP zu stellen.

Die Sitzung wird daher um 20.10 Uhr für 10 Minuten unterbrochen.
Die Sitzung wird um 20.20 Uhr fortgesetzt.

„Der Ortsbeirat stellt den gemeinsamen Antrag, die Querspange aus dem BBP auszulösen, zu einem selbständigen Bauleitverfahren zu machen und in die Prioritätenliste I (Meilensteinplatz) einzubeziehen.“

Dieser Antrag wird vom Ortsbeirat einstimmig angenommen.
Herr Trauschke überlässt die Pläne der OV. Sie können in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

TOP 7: Rhein-Burgen-Wanderweg Information der Trassenführung über Rübenach

Frau Badstübner vom Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung informiert über die neue Trassenführung des Rhein-Burgen-Wanderweges.
Sie erklärt, dass die Trasse durch Rübenach aufgrund der großen Asphaltstrecken aus der Zertifizierung rausgefallen ist.
Der neue Weg führt daher nicht mehr durch Rübenach.
Die Pläne werden in der Gemeindeverwaltung ausgelegt.

TOP 8: Baumscheiben in der Aachener Strasse zwischen Ortseingang und Brückerbach

Die SPD stellt folgenden Antrag:

„Der OBR möge beschließen:
Die Verwaltung wird beauftragt eine Planung zu erarbeiten, in der zwei Baumscheiben in der Aachener Strasse (zwischen Ortseingang und Brückerbach) integriert werden.“

Der Antrag wird einstimmig mit 8-Ja-Stimmen angenommen, mit der Vorgabe, dass durch die Positionierung der Baumscheiben keine Zukunftsoptionen für die weitere Entwicklung dieses Bereiches verbaut werden.

TOP 9: Möglichkeit, den Brückerbach in der Grabenstrasse / Turnhalle offen zu legen

Da in der nächsten Zeit die Kanalerneuerung in der Grabenstrasse ansteht, wäre es eine gute Möglichkeit, ein Teil des Wassers (Brückerbach) auf die Strasse zu holen, wenn es kostengünstig zu realisieren ist.

Daher stellt die SPD folgenden Antrag:

„Der OBR möge beschließen:

Die Verwaltung soll prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, den Brückerbach (Bereich Grabenstrasse / Turnhalle) teilweise offen zu legen. Haushaltsmittel hierfür stehen jetzt zur Verfügung.“

Der Antrag wird einstimmig mit 8-Ja-Stimmen angenommen.

TOP 10: Verschiedenes

-Die Termine für die nächste Ortsbeiratssitzungen werden wie folgt festgelegt:

Donnerstag, 08.10.2009, 19.00 Uhr

Donnerstag, 17.12.2009, 19.00 Uhr

Die Einladungen hierfür folgen.

- Herr Neitzel findet es bedenklich, dass sich nur 45 % der Rübenacher Wahlberechtigten an der Wahl teilgenommen haben. Er fordert, eine Einwohnerversammlung für 2010 zu planen.

- Am 04. Oktober 2009 findet das interkulturelle Sommerfest statt. Dieser Termin soll nicht nur erwähnt sondern das Fest auch besucht werden.

- Ein Neubürgerempfang in Verbindung mit dem interkulturellen Sommerfest kann nicht realisiert werden. Das Thema soll in der nächsten OBR-Sitzung auf die Tagesordnung.

Die Ortsvorsteherin Frau Kameisis schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr


Ortsvorsteherin


Protokollantin